

Neubauten der Gakushuin-Universität, Tokio = Agrandissement de l'université Gakushuin à Tokio = Extension to Gakushuin University in Tokio

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 2: **Kultur- und Freizeitzentren = Centres culturels et de loisir =
Cultural and recreation centres**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331548>

Nutzungsbedingungen

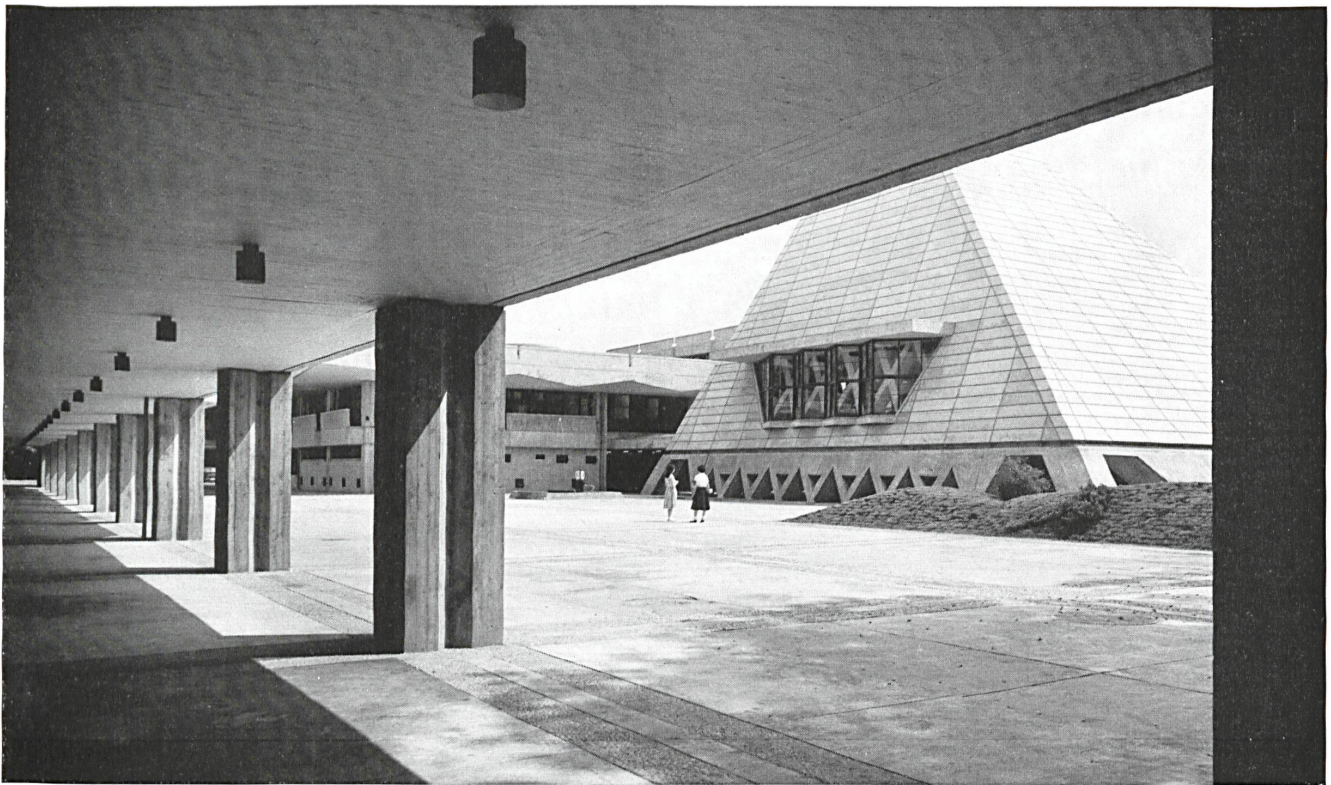
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

Kunio Mayekawa, Tokio

Neubauten der Gakushuin-Universität, Tokio

Agrandissement de l'université Gakushuin à Tokio

Extension to Gakushuin University in Tokio

1 Blick von der Pilotis-Halle im Jurisprudenzgebäude auf das Aulagebäude und die Verwaltung.

Vue depuis le hall sous pilotis du bâtiment de jurisprudence vers l'auditorium et l'administration.

View from the hall on pilings in the law building on to the auditorium building and the administration centre.

2 Die Aula-Pyramide und das 4stöckige Naturwissenschaftliche Gebäude.

La pyramide du grand auditoire et le bâtiment des sciences naturelles à 4 niveaux.

The auditorium pyramid and the 4-storey building.

3 Am Fuß des Aulagebäudes verlaufen Wassergräben und Sitzplatzstreifen.

Au pied du bâtiment des auditoires se trouvent des cours d'eau et des esplanades.

Along the base of the auditorium building run basins and esplanades.

Seite / Page 83

Grundrisse 1:1400 / Plans

1 Dachaufsicht / Vue du toit / View of roof

1 Wassertank / Citerne d'eau / Water tank

2 2. Stockwerk / 2e étage / 2nd floor

1 Studienräume / Salles d'études / Studies

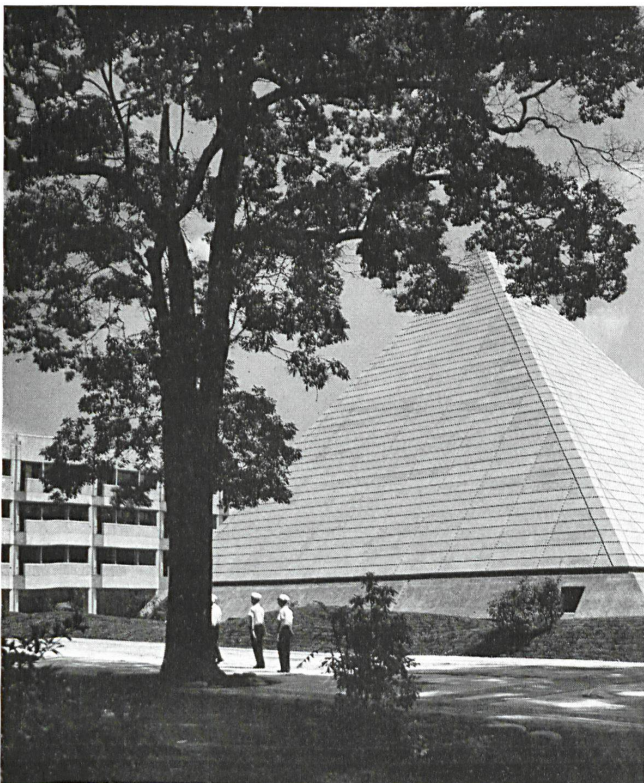
2 Labor / Laboratoire / Laboratory

3 Luftraum über Vorlesungssaal / Vide de la salle des cours / Air space above lecture hall

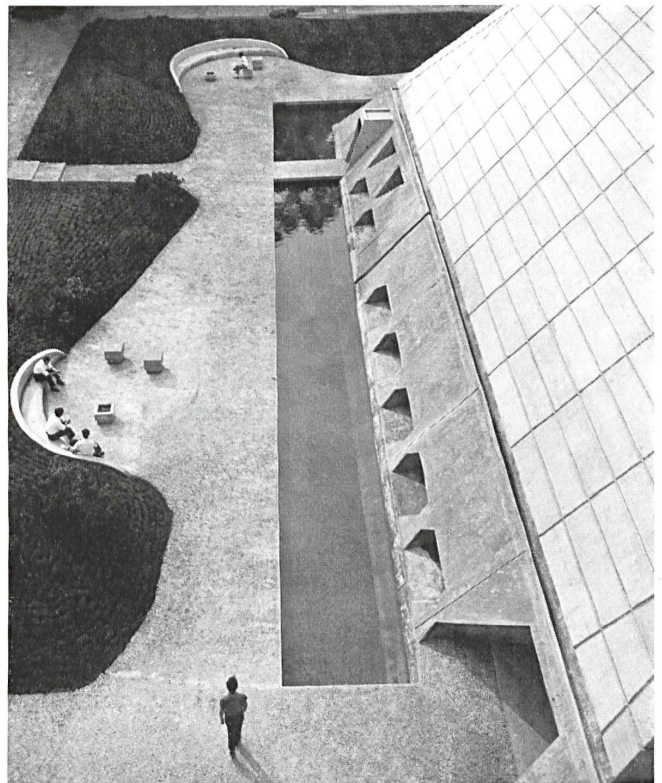
4 Dekan der Fakultät Phil. I / Doyen de la faculté des lettres / Dean of Philosophy Faculty I

5 Bibliothek und Seminarien / Bibliothèque et séminaires / Library and seminar rooms

6 Luftraum über großem Hörsaal / Vide du grand auditoire / Air space above large lecture hall



2

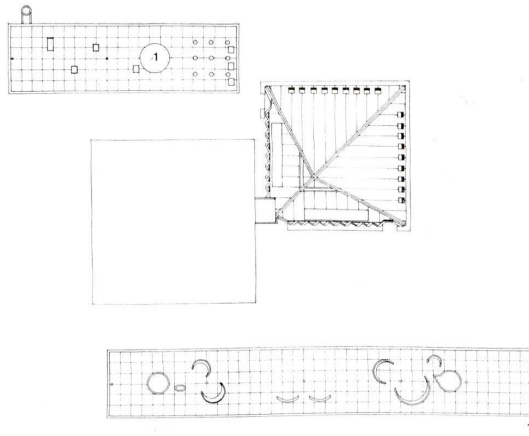


3

3

1. Stockwerk / 1er étage / 1st floor

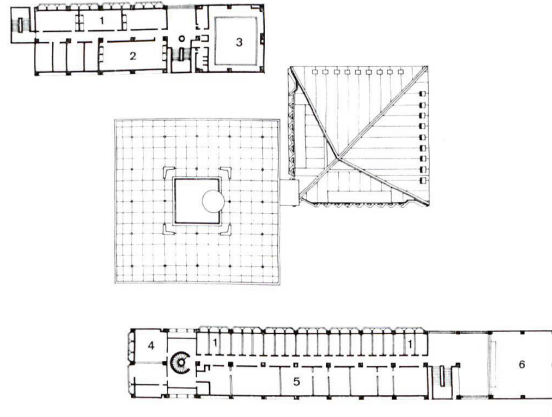
- 1 Vorlesungssaal / Salle de cours / 1st lecture hall
- 2 Seminarräume / Séminaire / Seminar rooms
- 3 Rektor / Recteur / Rector
- 4 Prorektor / Vice-recteur / Acting Rector
- 5 Rektorskanzlei / Secrétariat du recteur / Rector's office
- 6 Sitzungszimmer des Senats / Salle de conférence du sénat / Conference room of Senate
- 7 Warteraum / Salle d'attente / Waiting-room
- 8 Aula / Auditoire / Auditorium
- 9 Projektionskabine / Cabine de projection / Projection booth
- 10 Dekan der Fakultät für Jurisprudenz / Doyen de la faculté de jurisprudence / Dean of the Faculty of Law
- 11 Studienräume und Seminare / Salles d'études pour les séminaires / Students' rooms and seminars
- 12 Großer Hörsaal / Auditoire / Large lecture hall



4

Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor

- 1 Offene Vorhalle mit Treppe / Hall d'entrée ouvert avec escalier / Open lobby with stairs
 - 2 Elektrische Zentrale / Centrale électrique / Electric switchboards
 - 3 Heizung / Chauffage / Heating
 - 4 Eingang zum Aulagebäude / Entrée du bâtiment des auditorios / Entrance to auditorium building
 - 5 Aulafoyer / Foyer de l'auditoire / Auditorium foyer
 - 6 Aula / Auditoire / Auditorium
 - 7 Warteraum / Salle d'attente / Waiting-room
 - 8 Verwaltungsbüros / Bureaux d'administration / Administration offices
 - 9 Lesesaal der Bibliothek / Salle de lecture de la bibliothèque / Library reading-room
 - 11 Büchermagazin / Stock des livres / Stacks
 - 12 Seminar / Séminaire / Seminar room
- A Naturwissenschaften / Sciences naturelles / Sciences
 B Aula / Auditoire / Auditorium
 C Verwaltung / Administration
 D Politische Wissenschaften, Nationalökonomie und Phil. I / Sciences politiques, économie nationale et lettres I / Political Science, Economics and philosophy I



Mitten unter bestehende Universitätsinstitute waren auf einem bewaldeten, großen Grundstück des Viertels Mejiro in Tokio vier neue Instituts- und Verwaltungsbauten der Gakushuin-Universität zu bauen, und zwar zwei Fakultätsgebäude für Philologie I und Naturwissenschaften, ein Verwaltungsbau und das Auditorium maximum.

Der Architekt wählte für die ersten beiden Bauten langschmale, mit Mittelkorridor versehene Grundrisse; im Verwaltungsbau gruppieren sich die Räume um eine zentrale Halle mit Oberlicht, wodurch ein quadratischer Grundriß entstand; das Auditorium maximum erhebt sich auf quadratischem Grundriß mit einem pyramidenförmigen Dach.

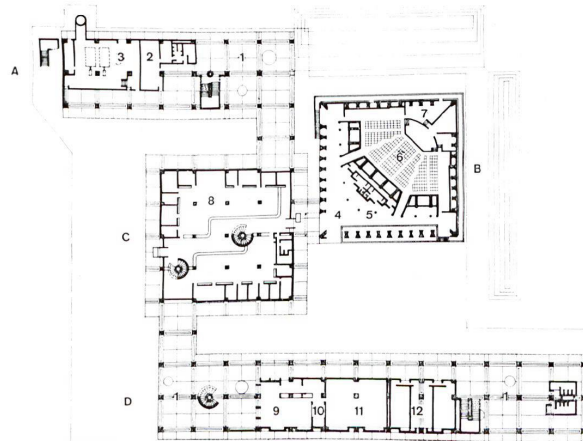
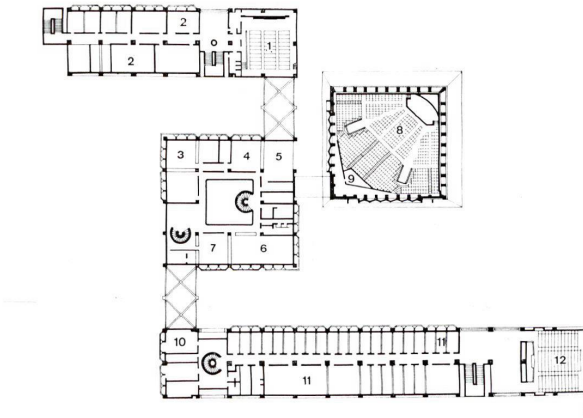
Der Verwaltungsbau bildet das Bindeglied zwischen den vier Gebäuden. Alle sind sie gedeckten Fußes untereinander durch überdeckte Verbindungsgänge zu erreichen.

Beide Fakultätsgebäude sind vierstöckig und enthalten Forschungsräume für Professoren und Assistenten, Laboratorien und je einen Hörsaal.

Der Verwaltungsbau ist zweistöckig. Im Erdgeschoß liegt hier die zentrale Halle, wo sich alle Verwaltungsgeschäfte abspielen. Um die Halle herum liegen Einzelbüros aller Art und Größe. Zwei Wendeltreppen führen in das erste Obergeschoß, wo die Zentralverwaltung liegt mit Rekoratskanzlei, Rektorat, Sitzungszimmer und Warteraum.

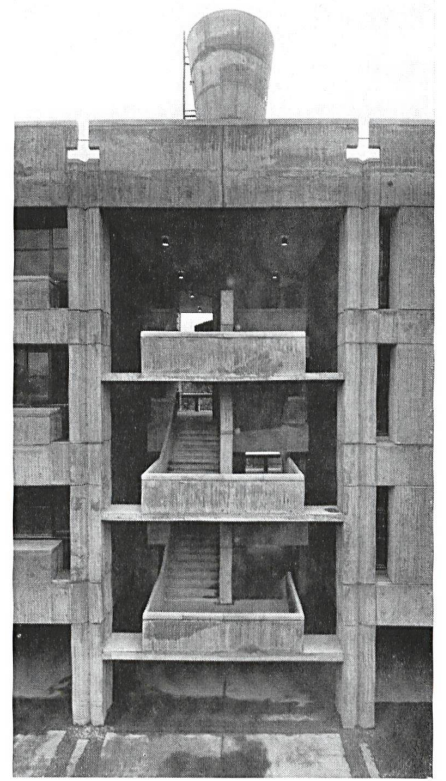
Das Auditorium maximum umfaßt 700 Plätze. Sein pyramidenförmiges Dach hat die Spitze nicht in der Mitte. Sie ist auf einer Diagonalen verschoben, damit die Innenform des mit ansteigenden Sitzreihen ausgerüsteten Saales eine Entsprechung im Dach hat. Diese Anordnung ist auch akustisch ein Vorteil. Das Pyramidendach wurde gewählt, um die Beschattung für den übrigen Universitätsbereich möglichst einzuschränken.

Die Tragkonstruktion der Pyramide ist aufgelöst in rhombische Elemente, über welche als Außenhaut ein Betonplattendach gelegt wurde. Das Parkett des Saales umschließt die in einer Ecke liegende Bühne und ist flach ausgeführt, während sich unter der ver-

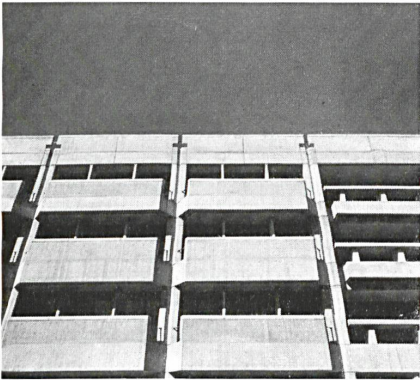




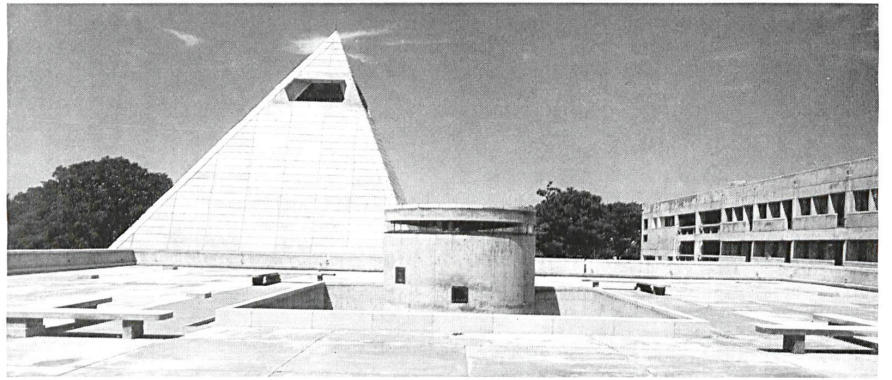
1



2



3



4

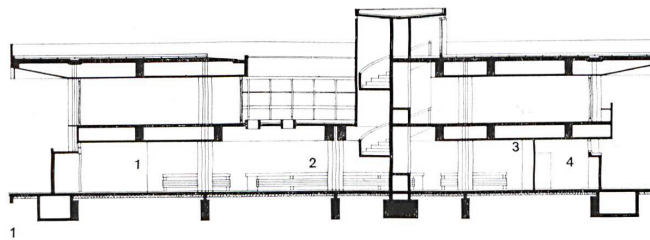


5

1
Das 4stöckige Gebäude des Naturwissenschaftlichen Institutes mit dem offenen Treppenhaus. Rechts der Hörsaal.

Le bâtiment de 4 étages de l'institut des sciences naturelles avec sa cage d'escalier ouverte. A droite l'auditoire.

The 4-storey building of the science institute with the open stairwell. Right, the lecture theatre.



2
Das offene Treppenhaus im Naturwissenschaftlichen Gebäude.

La cage d'escalier ouverte dans le bâtiment des sciences naturelles.

The open stairwell in the science building.

3
Fassadendetail des Naturwissenschaftlichen Gebäudes. Kräftige Profilierung und materialgerechte Verwendung des Sichtbetons.

Détail de façade du bâtiment des sciences naturelles. Emploi fortement structuré et judicieux du béton apparent.

Elevation detail of the science building. Sturdy profiling and apt employment of the untreated concrete.

4
Blick vom Dach des Verwaltungsgebäudes zur Aulapyramide und zum Bau der Naturwissenschaften.

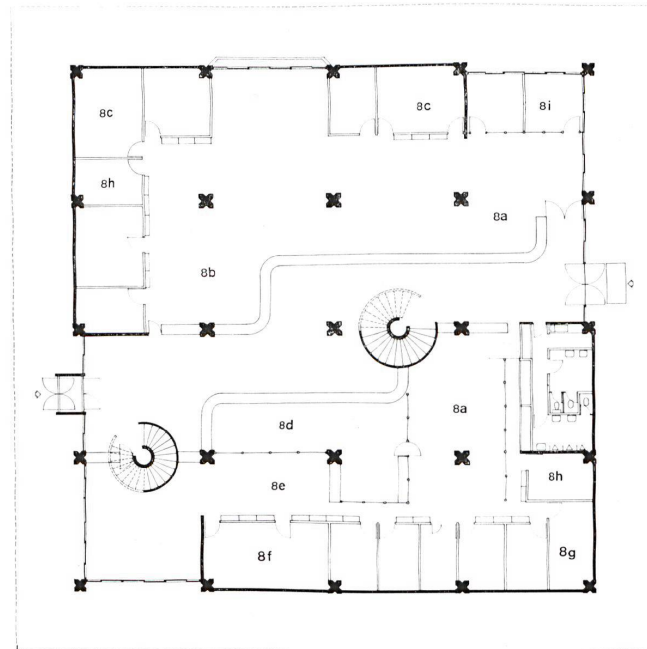
Vue depuis le toit du bâtiment d'administration vers la pyramide des auditoriums et le bâtiment des sciences naturelles.

View from the roof of the administration building toward the auditorium pyramid and the science building.

5
Das Verwaltungsgebäude mit seinem charakteristischen schwerlastenden und auskragenden Terrassendach.

Le bâtiment d'administration avec sa toiture-terrasse caractéristique et largement en porte à faux.

The administration building with its characteristic ponderous and projecting terrace roof.



Verwaltungsgebäude.

Bâtiment de l'administration.

Administration building.

1
Schnitt 1:350.

Coupe.

Section.

1 Offene Vorhalle mit Treppe / Hall d'entrée ouvert avec escalier / Open lobby with stairs

2 Elektrische Zentrale / Centrale électrique / Electric switchboards

3 Heizung / Chauffage / Heating

4 Eingang zum Aulagebäude / Entrée du bâtiment des auditoriums / Entrance to auditorium building

2
Erdgeschoß 1:350.

Rez-de-chaussée.

Ground floor.

8 Verwaltungsbüros / Bureaux d'administration / Administration offices

a Studienräume / Salles d'étude / Student's department

b Unterrichtsabteilung / Département de l'instruction / Instruction department

c Angestelltenraum / Salle des enseignants / Staff room

d Verwaltungsabteilung / Département d'administration / Management department

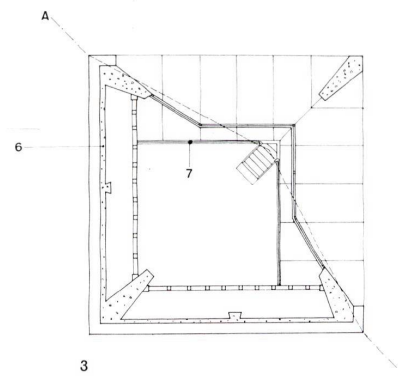
e Finanzabteilung / Département des finances / Financial department

f Konferenzzimmer / Salle de réunion / Meeting room

g Sprechzimmer / Consultation

h Vervielfältigungsraum / Local de reproduction / Printing room

i Zeichenraum / Salle de dessin / Drawing room



Auditoriumsbau.

Bâtiment du grand auditoire.

Building of the auditorium.

3
Grundriß des »Schwalbennestes« 1:700.

Plan du « nid hirondelle ».

Plan of the "Swallow's nest."

4
Schnitt AA 1:350.

Coupe AA.

Section AA.

1 Warteraum / Salle d'attente / Waiting room

2 Toilette / Toiletttes / Lavatory

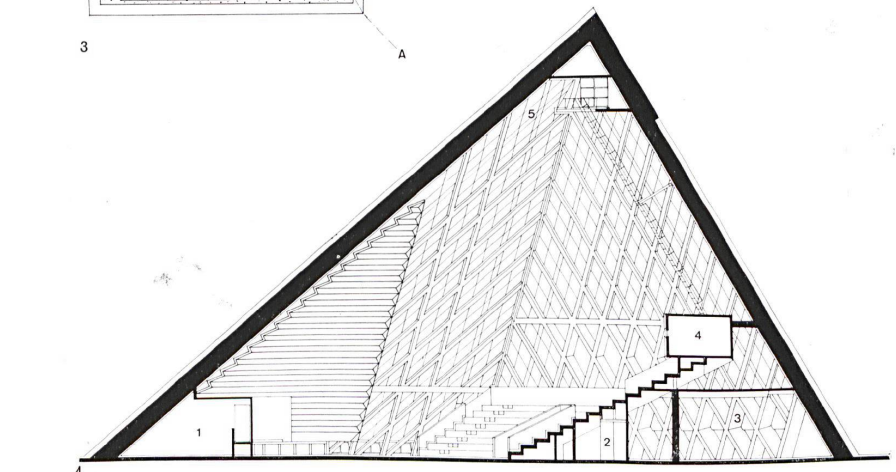
3 Foyer

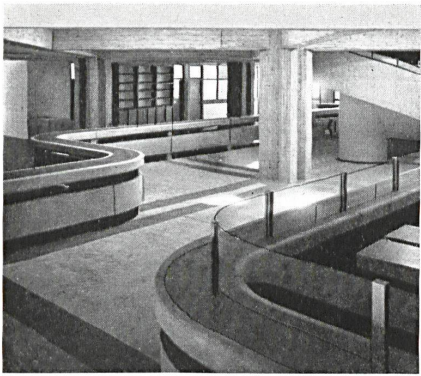
4 Projektor / Projecteur / Projector

5 »Schwalbennest« / « Nid d'hirondelle » / "Swallow's Nest"

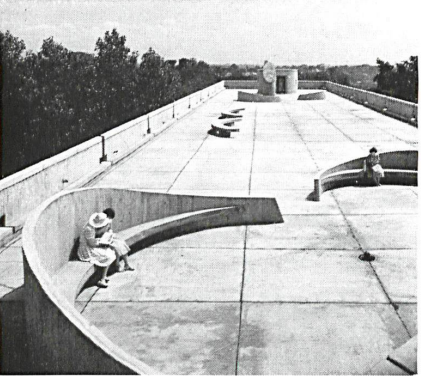
6 Unbearbeiteter Beton / Béton brute / Unfinished concrete

7 Geländer, Stahlröhre / Main-courante en tube d'acier / Handrail, steel pipe





1



2



3

1 Die Auskunfts- und Administrationsschalter im Erdgeschoß des Verwaltungsgebäudes.

Le guichet d'information et d'administration de ce bâtiment au rez-de-chaussée.

The information and administration window on the ground level of the administration building.

2 Die Dachterrasse auf dem Jurisprudenzgebäude.

La toiture-terrasse sur le bâtiment de la jurisprudence.

The roof terrace on the law building.

3 Im großen Hörsaal. Materialien: Sichtbeton, Akustikplatten, Holzsitze.

Le grand auditoire. Matériaux: béton apparent, plaques acoustiques, sièges en bois.

In the great lecture theatre. Materials: untreated concrete, acoustic slabs, wooden seats.

4 Foyer der Aula mit Doppel-V-Stützen.

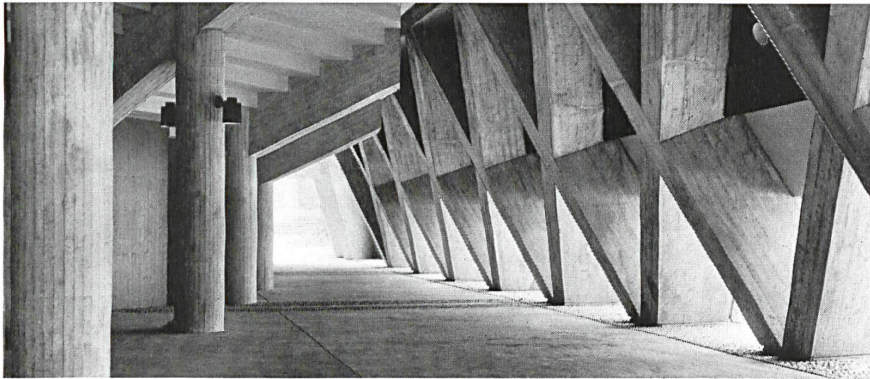
Foyer de l'auditoire avec des piliers à V.

Foyer of the auditorium with double V-supports.

5 Die Aula mit Bühne.

L'auditoire avec sa scène.

The auditorium with stage.



4



5

schobenen Pyramidenspitze 13 ansteigende Sitzreihen befinden. Hinter und über diesen liegt eine Film- und Projektorkabine.

Auf Höhe des oberen Umgangs hinter den ansteigenden Sitzreihen liegen zwei Fensterbänder. Über der Bühne oder dem Rednerpodium sind besondere akustikbedingte, waagrechte Lamellen in Gips angebracht. Die Beleuchtung besteht aus zwei konzentrisch angeordneten Lampenkreisen. In der Spitze der Pyramide liegt ein über eine steile Leitertreppe erreichbares schwebendes Podium. Die Sitzreihen werden von unten gefüllt. Man betritt das Auditorium in der dem Rednerpodium gegenüberliegenden Ecke in einer durch die ansteigenden Sitzreihen überdeckten Halle, aus der zwei Zugänge ins Parkett des Saales führen.

Die Architektur der Gesamtanlage ist von einer großartigen Einheitlichkeit. Rohbeton in bewußt kräftigen Dimensionen und Profilierungen erinnert an den Meister, bei dem viele Japaner gelernt haben, Le Corbusier.

Die Treppen in den Institutsgebäuden liegen offen und wirken wie in Chandigarh durch ihre vollbetonierten Seitenmauern. Das Verwaltungsgebäude ist von einer Art Faltdach überdeckt. Fassadenpfeiler werden durch alle Geschosse freigelegt nach oben geführt, in sich stark profiliert. In sie eingefügt erscheinen die Zwischenpfeilerglieder als vorspringende Balkone. Die Pfeiler endigen gegen oben auf Oberkante oberster Decke, während die Brüstung der Dachterrassen zwischen die Pfeiler eingehängt erscheinen. Diese »Gliederbauweise« ist mit großer Beherrschung durchgeführt und gibt den Bauten bei aller Anlehnung an Le Corbusiers Schaffensart doch etwas eminent Japanisches, vom Holz-Gliederhaus Hergeleitetes, Autochthones.

Während die beiden Institutsgebäude und der Verwaltungsbau sehr stark aufgelöst erscheinen, wirkt das Auditoriumsgebäude durch die Riesenpyramide, die mit Betonplatten gedeckt ist, geschlossen, abweisend, gesammelt: ein nach innen gerichteter Bau im Gegensatz zu den nach außen gekehrten anderen drei Gebäuden.

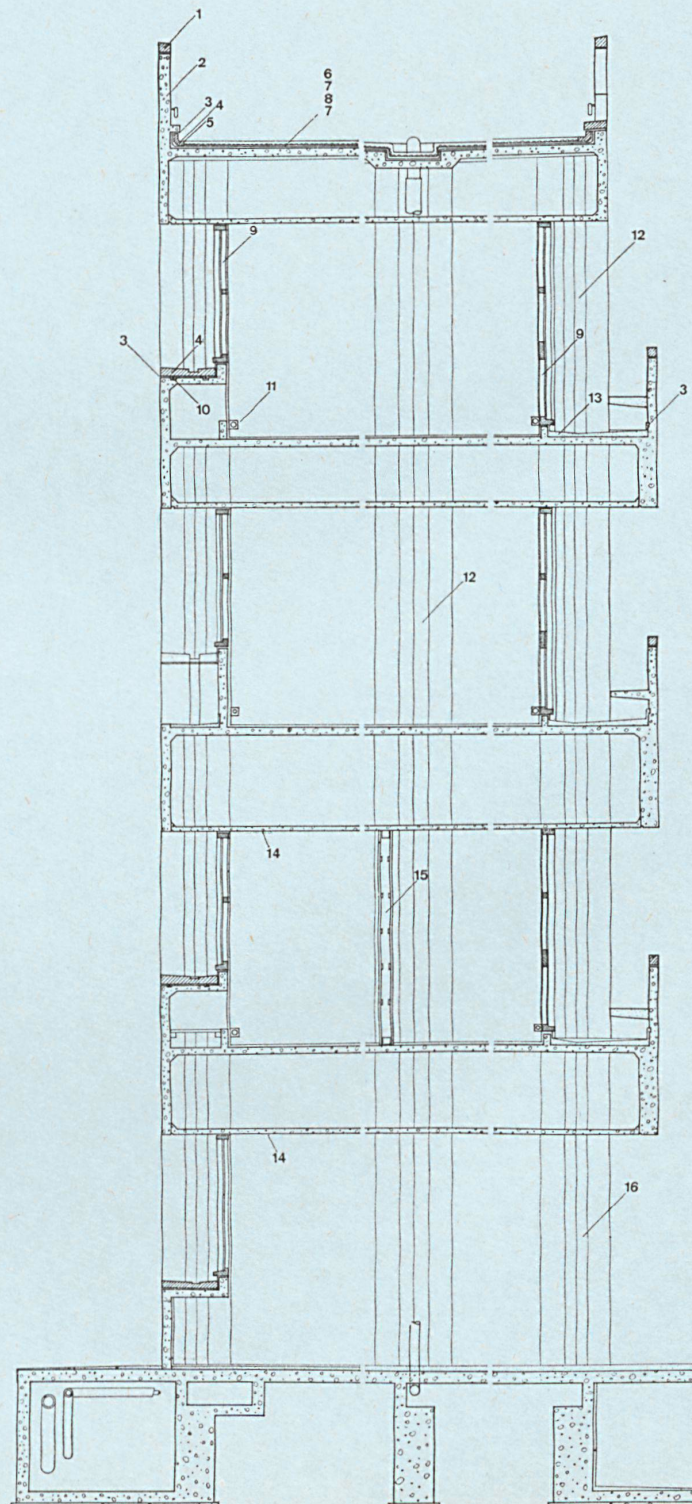
sche Architektur zu schaffen, die, auf den Es ist Mayekawa gelungen, aus den in Paris empfangenen Eindrücken eine echt japanischen Traditionen des Landes fußend, doch völlig neue und eigene Wege geht. Zie.

Schnitt durch Naturwissenschaftliches
Institut 1:80.

Coupe à travers l'institut des sciences.

Section of scientific institute.

- 1 Geländer aus vorgegossenem Beton / Parapet en béton préfabriqué / Precast concrete handrail
- 2 Unbearbeiteter Beton / Béton brute / Unfinished concrete
- 3 Verstemmungsverbund / Joint en mortier de chaux / Calking compound
- 4 Vorgegossener Betonblock / Bloc en béton préfabriqué / PC block
- 5 Asphaltverbund / Joint en asphalte / Asphalt compound
- 6 Drahtnetzwerk; Mörtel / Mortier avec armature en treillis / Wire mesh, mortar
- 7 Mörtel / Mortier / Mortar
- 8 Dreifache Aufbrechung mit Asphalt / Asphalte en 3 couches / Asphalt 3-ply
- 9 Schiebefenster mit Befestigungsvorrichtung und hölzernem, bemaltem Rahmen / Vitrage coulissant et fixe en bois peint / Sliding and fix window, wooden sash, paint
- 10 Messingnagel / Clou en laiton / Brass nail
- 11 Heizung an der Säulenfußplatte / Chauffage sous l'allège / Base board heater
- 12 Säule aus unbearbeitetem Beton / Pilier en béton brute / Column unfinished concrete
- 13 Wasserundurchlässiger Mörtel / Mortier imperméable / Water proof mortar
- 14 Poröser Deckenputz / Crépi de plafond en un matériau poreux / Grunned vermiculite
- 15 Hölzerne Trennwand / Cloison en bois / Wooden partition
- 16 Pilotis / Piling



Coupe de l'auditoire
Section of auditorium building

Schnitt durch
Verwaltungsgebäude

Coupe du bâtiment administratif
Section of administration building

Schnitt durch Verwaltungsgebäude.
Coupe du bâtiment administratif.
Section of administration building.

Detailpunkt A / Détail A / Detail A
Dachgesims / Corniche / Cornice

- 1 Unbearbeiteter Beton / Béton brute / Unfinished concrete
- 2 Asphaltvermittlung / Joint en asphalte / Asphalt compound
- 3 Vorgegossener Betonblock / Bloc en béton préfabriqué / Precast concrete block
- 4 Eisenring zur Befestigung von Unterhaltsgerüst / Anneau de fixation en fer / Iron ring for maintenance

Detailpunkt B / Détail B / Detail B
Oberlicht / Lanterneau / Skylight

- 1 Bemalter Fensterrahmen aus Stahl / Cadre en acier peint / Steel sash, painted
- 2 6 mm dickes Drahtglas (6-mm-Stab; Drahtglas) / Verre armé 6 mm / 6 mm. stick, wired through glass
- 3 Einlassung / Pièce de fermeture / Insert
- 4 Sichtbeton / Béton brute / Untreated concrete
- 5 Durisol
- 6 Mörtel / Mortier / Mortar
- 7 3 Dauben aus Asphalt zur Abdichtung gegen Wasser / 3 couches d'appui en asphalte / 3 asphalt waterproofing layers
- 8 Vorgegossener Betonblock / Bloc en béton préfabriqué / Precast concrete block

Detailpunkt C / Détail C / Detail C

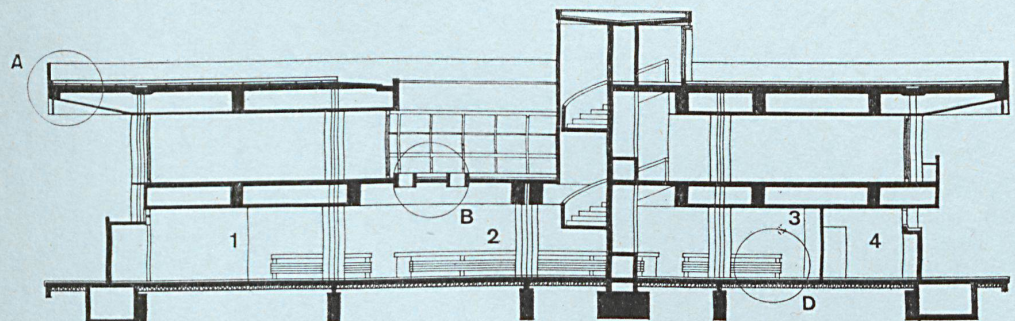
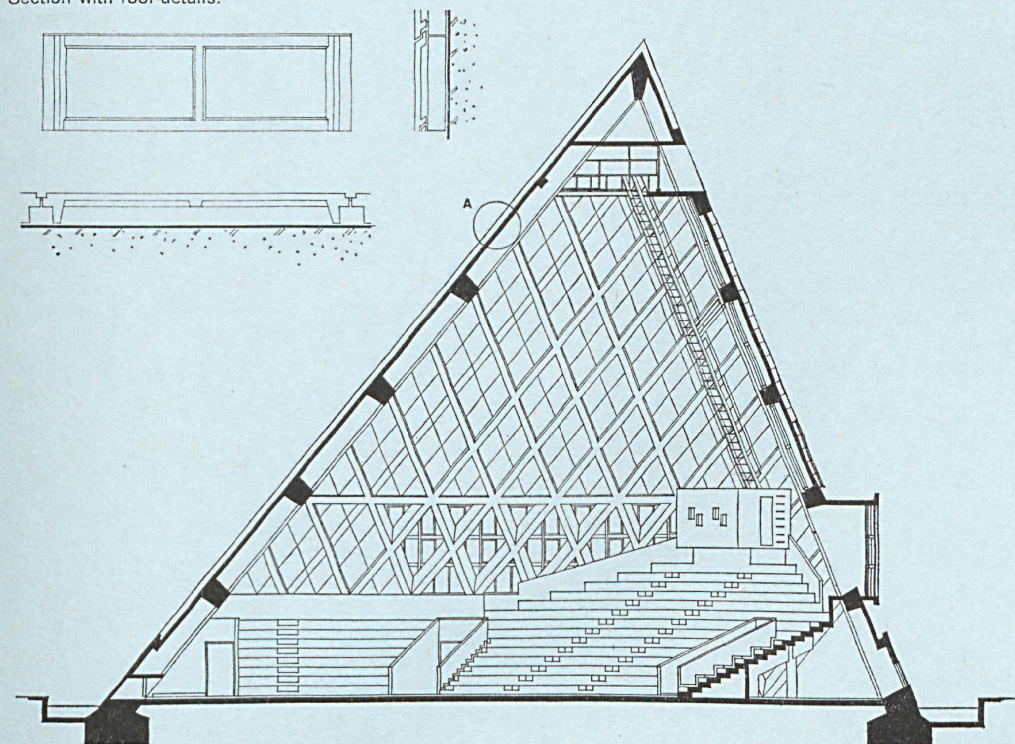
- 1 6 mm dickes Drahtglas (6-mm-Stab; Drahtglas) / Verre armé 6 mm / 6 mm. stick, wired moulding glass
- 2 Vinylabdichtung / Joint en vinyle / Vinyl packing
- 3 2,3 mm dicke Stahlplatte / Plaque en acier 2,3 mm d'épaisseur / Steel sheet 2,3 mm. thick
- 4 Verstemmungsverbund / Joint en mortier de chaux / Calking compound
- 5 Wärmeausgleichsbolzen / Élément pour régler le flux de chaleur / Expansion bolt

Detail D aus der Schalterhalle / Détail D du hall d'entrée avec guichets / Detail D of counter bar

- 1 Holzspresse für Schiebefenster, gestrichen / Glissière en bois pour vitre coulissante avec peinture / Sliding wood sash, painted
- 2 Kunststoffplatte / Plaque en matière plastique / Plastic tile
- 3 Verputz / Plafonnage / Plaster
- 4 Sichtbeton / Béton / Concrete
- 5 Vorgespannter Beton, gestrichen / Béton précontraint avec revêtement de peinture / Pre-stressed concrete, painted
- 6 Asbestzementplatte, 6 mm / Plaque en béton amiante de 6 mm d'épaisseur / Asbestos cement sheet, 6 mm.
- 7 Heizrohr / Tuyau de chauffage / Hot tube

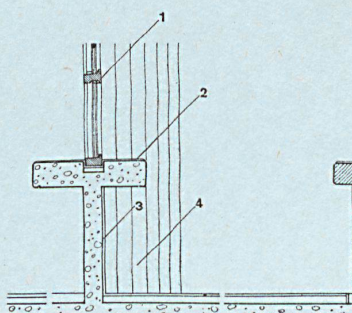
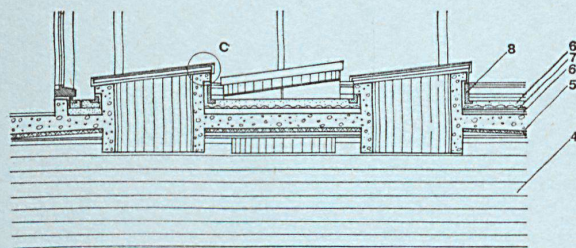
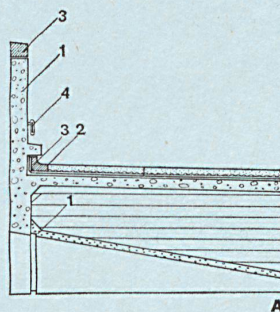
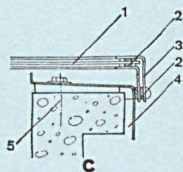
Aulagebäude.
Auditoire.
Auditorium building.

Schnitt mit Details der Dachausbildung 1:250.
Coupe avec détails du toit.
Section with roof-details.



Schnitt durch Verwaltungsgebäude 1:250.
Coupe du bâtiment administratif.
Section of administration building.

- 1 Empfang / Entrée / Entrance booth
- 2 Gang / Hall
- 3 Büro / Bureau / Office
- 4 Toilette / Toiletttes / Lavatory



Deckenkonstruktionsschema der drei Neubauten.

Schéma de construction de toitures des trois nouveaux bâtiments.

Ceiling design pattern used on the three newly constructed buildings.

Grundriß 1:800.

Plan.

Detailpunkte A, B, C, D.

Détails A, B, C, D.

Details A, B, C, D.

A

Fassadenpfeiler mit Anschluß an Balkon.

Pilier de façade avec élément de jonction vers le balcon.

Front-support with connection to the balcony.

1 Trennung durch hölzernes Bücher-
gestell / Partition par une étagère
en bois / Wooden bookshelf as par-
tition

2 Ablauf / Collecteur / Drain

3 Balkon / Balcon / Balcony

4 Außenraum / Extérieur / Outdoor

5 Innenraum / Intérieur / Indoor

B

Horizontalschnitt Säule und Balken.

Coupe horizontale de colonne et pou-
tre.

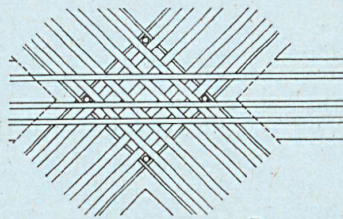
Horizontal section of column and beam.

C, D

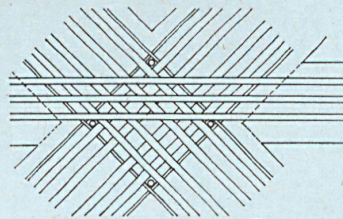
Verbindung Haupt- und Nebenbalken.

Raccordement des poutres principales
et secondaires.

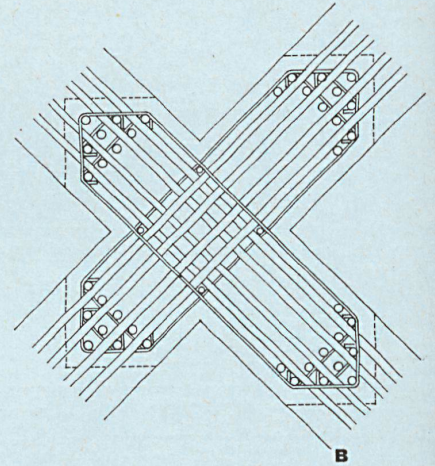
Conjunction of main and sub beam.



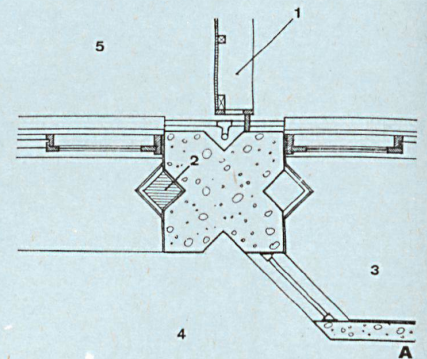
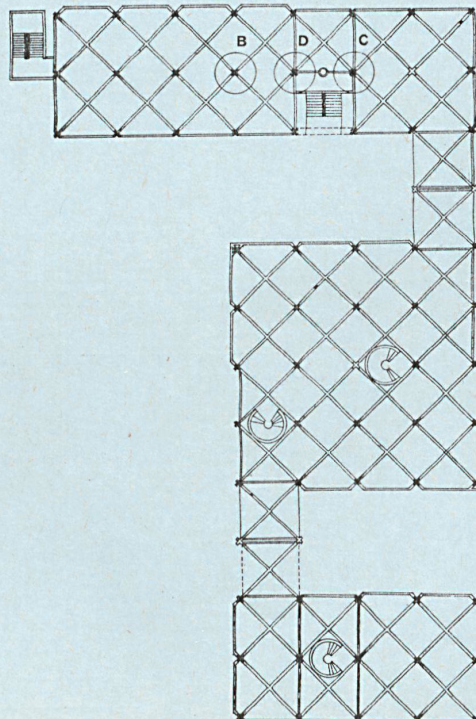
D



C



B



A